



06.08.1920 – 258 848



06.08.1920 – 258 849



1920 – 1924

**Utilitas
1919 – 1924**

m.b.H. vom Amtsgericht Charlottenburg eröffnet werden.

Ende 1919 gründete der Ingenieur Anton Ritzer in Berlin-Wilmersdorf (W 15), Pariserstraße 51, seine Firma Anton Ritzer für Fabrikation und Vertrieb von Automobilen. Er hatte zwei Fahrzeugtypen entwickelt, einen Zwei- und einen Viersitzer, die er als „Normalisierte Zweisitzer“ und „Normalisierte Viersitzer“ benannte. Dies trug dem Zeitrend der technischen Normung Rechnung.

Die Kleinautos wiesen neuzeitliche Konstruktionsdetails wie Zentral-Umlaufschmierung, Konuskupplung, Hochspannungszündung und abnehmbare Scheibenräder auf. Für den Antrieb sorgte ein 3/10-PS-Vierzylindermotor mit Thermosyphonkühlung. Das Gewicht der Wagen betrug etwa 200 kg. Die Höchstgeschwindigkeit wurde mit 60 km/h angegeben.

Mit der Gründung der Firma Utilitas und Nationale Kleinauto-Auto Gesellschaften m.b.H. erhielten die Fahrzeuge 1920 den bekannteren Namen „Utilitas“.

Schon kurze Zeit später, am 20. Februar 1920, verschoben sich die Eigentumsverhältnisse erneut und die Firma nannte sich Utilitas, Ritzer & Co. G.m.b.H.

Mitte 1920 wurden die Utilitas-Wagen auch als Geschäftswagen mit Koffer- und Brückenaufbauten am Heck angeboten. Die Nutzlast wurde nicht erwähnt.

Nachdem man noch im November/Dezember 1920 nach Berlin-Wilmersdorf W 15, Fasanenstraße 46, umgezogen war, musste im März 1921 das Konkursverfahren über das Vermögen der Utilitas Gesellschaft Ritzer & Co.

Berlin W 15, Pariser Str. 51
TELEGRAMM-ADRESSE: UTILIRITZER

liefert:

Personenwagen
in Tandemform

Personenwagen
als Breitsitzer

Geschäftswagen
mit Kasten

Geschäftswagen
mit Brücke

UTILITAS
ist der Wagen für jedermann!

Vertreter an allen Plätzen gesucht.

Utilitas-Werbung 1920 ¹